

## 9. Ein Hirte der führt die Schafe zur Weide (Kanon)

**1.** **G** **Am7** **D7** **G** **2.** **G** **Am7**

1. Ein Hir - te der führt die Scha - fe zur Wei - de. Am A - bend da fehl - te ein  
 2. Ein Bau - er der sät den Sa - men aufs Land. So vie - les ver - dorr - te auf  
 3. Beim Pflü - gen ent - deckt ein Bau - er im Ack - er 'nen Schatz. Doch ge - hör - te ihm  
 4. Ein win - zi - ges Korn, der Sa - men, der klei - ne, sieht schwach aus. Da wird nichts draus,

**D7** **G** **3.** **G** **Am7** **D7** **G**

1. Ein - zi - ges bloß. Der Hir - te, der macht sich gleich auf die Su - che.  
 2. We - gen und Stein. Doch mehr als er glaubt, viel mehr als wir ah - nen  
 3. selbst nicht das Feld. Er ging und ver - kauf - te das, was er hat - te  
 4. nicht mal im Traum. Und doch wächst aus ihm, fällt es in die Er - de,

**4.** **G** **Am7** **D7** **G**

1. Er sucht bis er's fin - det. Die Freu - de ist groß!  
 2. wächst und kommt zur Ern - te. Die wird rie - sig sein!  
 3. kauft Ack - er und Schatz dann mit all sei - nem Geld.  
 4. ein schütz - en - der, rie - si - ger, mäch - ti - ger Baum!

**5.** **G** **Am7** **D7** **G** **6.** **G** **Am7** **D7** **G**

So nah kommt euch Gott, so nah kommt euch Gott.